

Herz-Ass Villgratental: Etappe 3

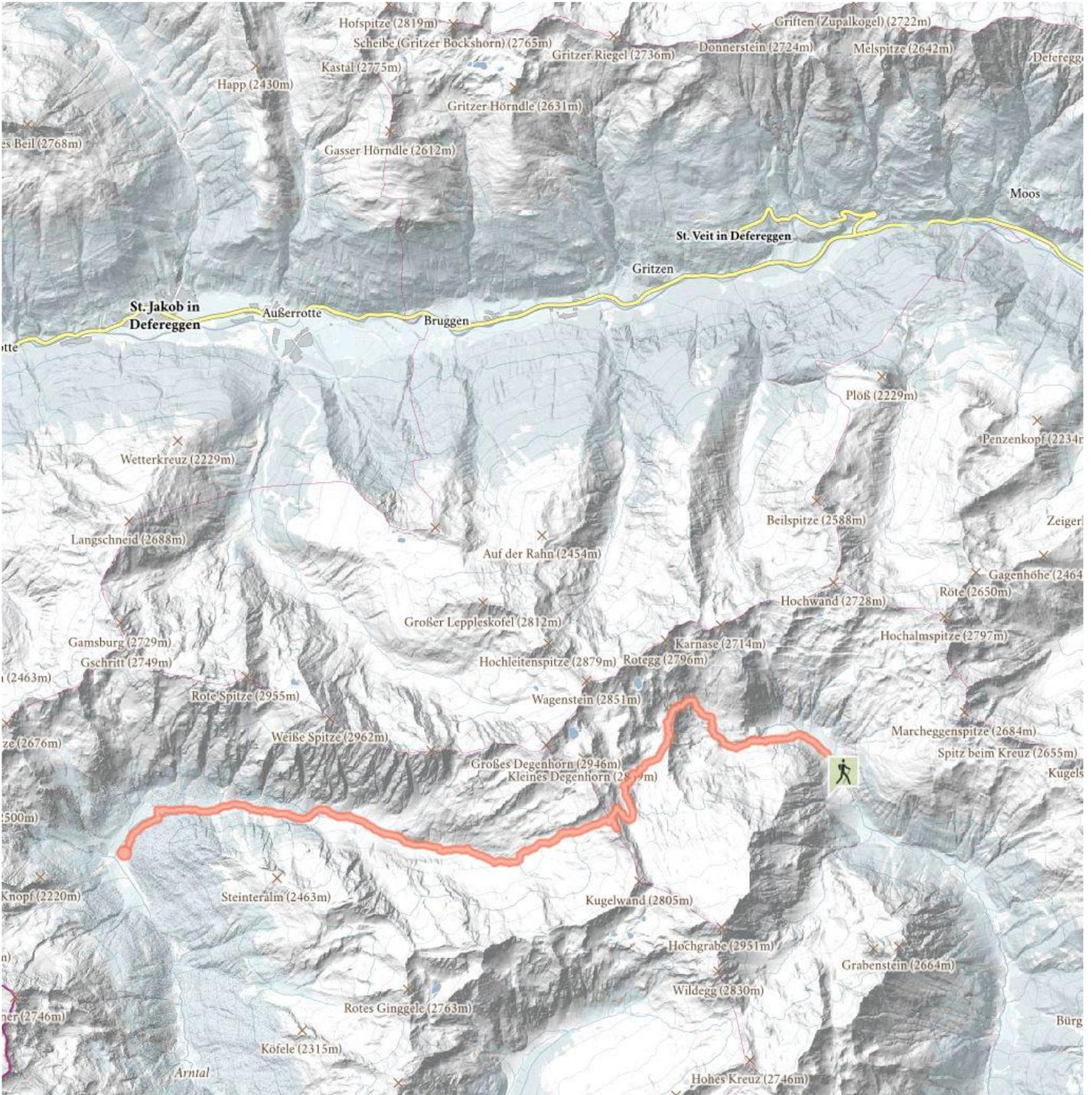
Höhenmeter bergauf
858 m

Höchster Punkt
2698 m

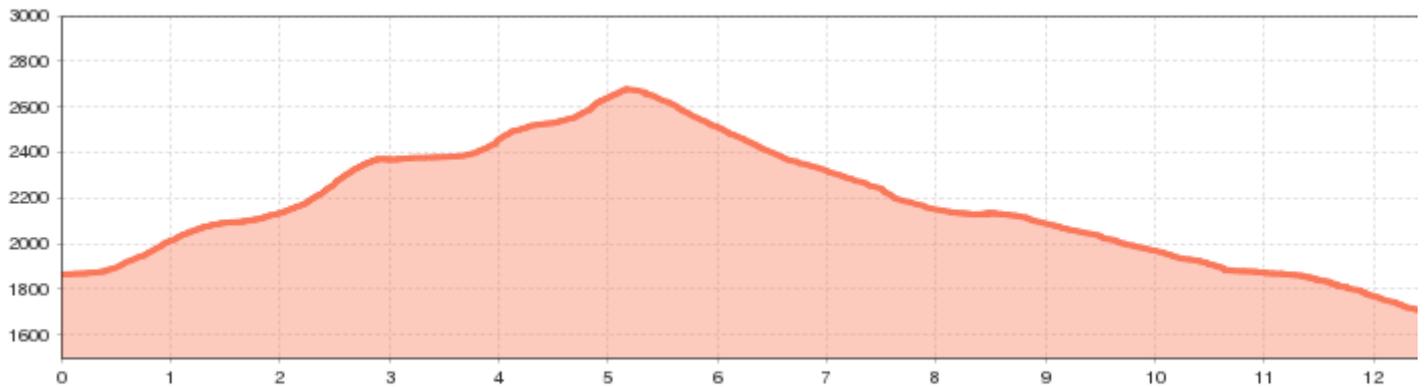
Gehzeit / Aufstieg
6:00 h

Streckenlänge
12,5 km

Gehzeit / Gesamt
6:00 h



Herz-Ass Villgratental: Etappe 3



Information

Höhenmeter bergab	1041
Ausgangspunkt	Volkzeinerhütte
Endpunkt	Unterstalleralm
Schwierigkeit	mittelschwierig / Roter Bergweg

Beschreibung

Weg der Quellen und des Wassers: Volkzeiner Hutte bis Unterstalleralm. Gehzeit ca. 6 Stunden - mittelschwere Wanderung

Unsere Wanderung beginnt bei der Volkzeiner Hutte (1.886m). Wir folgen dem Almweg zur Raineralm, dann weiter zur Heinkaralm (ca. 2.100m). Ab hier folgt man dem Steig Nr. 19 (Tiroler Jubiläumsweg) am Wasserfall vorbei zum Schrentebachboden (ca. 2.380m) – einem naturwildem, moosweichen Wiesengelände zwischen Fels und Wasser. Von dieser Hochtalerrasse weiter an den kargen Resten einer ehemaligen Hirtenhutte vorbei, steigen wir eine felsdurchsetzte Rasenrippe empor und gelangen leicht linkshaltend auf einen begrunten Karboden mit einem länglichen, zwischen Rasenriegeln eingebetteten, Tumpel (ca. 2.580m), den so genannten Trögern (von hier zweigt ein Pfad zum Falkamsee ab, ca. 20 min, der immer ein lohnendes Ziel ist und zu einer Rasteinlädt). Man folgt dem Steig Nr. 326 in östlicher Richtung über ein flaches Trogtal und durch unzählige Rinnsale und später ansteigend über Felsen zur Arntaler Lenke (Volkzeinerlenke, 2.655m). Von hier haben wir einen schönen Rückblick ins Winkeltal und vor uns liegt das Arntal, in dem wir absteigend, dem Weg Nr. 326 folgend, zum „Beim Garten“ gelangen. Von dort geht es über den Almweg durch lichten Lärchenwald und Almrosen (Zetten) unmittelbar an den steilen Felswänden der fast 3.000 Meter hohen Rotspitze (2.956m) und der Weißspitze, dem höchsten Berg im Villgrater Joch Hochpustertal (2.962m), den Königen unseres Gebirges, entlang zum sehenswerten Almendorf Oberstalleralm. Von der Alm folgen wir der asphaltierten Bergstraße hinunter zur Unterstalleralm. Mit Übernachtungsmöglichkeit in der Almhütte Gutwenger. Oder Sie steigen weiter zum Schwarzsee und übernachten in der Biwakhütte.

 Impressionen

